

Die Kriegslage im Allgemeinen

Der Feind macht fruchtbarste Angriffsversuche, die Amiens zu vernichten.

Paris, 5. April.—In ihren veränderten Anordnungen, sich in den Besitz von Amiens zu legen, rufen die Deutschen nimmer von Nordosten, Osten und Südosten vor; dabei den Kopf von drei Bahnhöfen verfolgend, die aus jenen Richtungen in der genannten Stadt zusammenlaufen.

Nach dem heutigen Bericht des Feldmarschalls Haig läßt sich schließen, daß der Feind von Osten aus einen Frontangriff unternimmt, und daß die beiden Flügel das Resultat des Kampfes abwarten.

Wie Haig meldet, sind nördlich der Somme nur Artilleriegeschütze zu verzeichnen; aber läßt sich die feindliche Artillerie im Scarpe Tal; dort liegt Arras. Deutsche Truppenverbände, die in der Nachbarschaft von Albert zusammengezogen wurden, wurden von britischer Artillerie beschossen.

Wie Haig meldet, sind nördlich der Somme nur Artilleriegeschütze zu verzeichnen; aber läßt sich die feindliche Artillerie im Scarpe Tal; dort liegt Arras.

Deutscher Angriff abgeklungen. Paris, 5. April.—Offiziell wird heute gemeldet, daß ein feindlicher Angriff auf die französische Linie südlich von Amiens, der von 180.000 Mann gemaßt frischer Truppen unternommen wurde, fehlgeschlagen ist.

Wir gingen mittig von Castel vor, heißt es in dem Bericht, (zwei Meilen nordwestlich von Amiens) in der Richtung von Amiens) und trieben den Feind von Arriocourt Gehölz zurück.

Donnerstag Nacht griffen die Deutschen mit 180.000 Mann, von welchen sieben Divisionen aus frischen Truppen bestanden an, vermochten jedoch ihr Ziel, die Bahn von Amiens nach Clearmont, nicht zu erreichen.

Britische Artillerie tätig. Britisches Hauptquartier in Frankreich, 5. April.—(Von William Phillips Simms, Korrespondent der United Press.)—Schwere britische Geschütze beschossen deutsche Truppen, die sich auf dem Wege, der sich südwestlich von Albert erstreckt, konzentrierten.

Offensive in Italien ist bevorstehend. Amsterdam, 5. April.—Eine überaus wichtige Offensive in Italien wird, erklären Subversive Zeitungen, und nehmen dabei Bezug auf offizielle Quellen.

Regierung gegen Lynchverfahren

Washington, 5. April.—Generalstaatsanwalt Gregory drückt in der heutigen Kabinetsitzung das Verlangen aus, daß die Regierung gegen Lynchverfahren vorgehen soll.

Springfield, Ill., 5. April.—Gouverneur Lowden erklärte, daß die Mitglieder jenes Rats, welcher die Lynchverfahren betrachten werden, sollte man ihrer habhaft werden, Gelohnet es ihm nicht, die Ordnung durch die Beamten aufrecht zu erhalten, so wird er sich genötigt sehen, das Kriegsgesetz zu verhängen.

Wird der National-Bund aufgelöst?

Philadelphia, Pa., 5. April.—Es ist bekannt geworden, daß man sich in der letzten Sonntag sotschafenden Sitzung der Bundesbeamten mit dem Plan getrauen hat, den Deutsch-Amerikanischen Nationalbund aufzulösen.

Immer noch keine Verlustliste

Washington, 5. April.—Die amerikanische Verlustliste wird im Kriegsdepartement immer noch zurückgehalten. Man erwartet jedoch in dieser Hinsicht bald eine Entscheidung von Kriegssekretär Baker.

Deutsch-holländische Grenze gesperrt

Amsterdam, 5. April.—Wie das Handelsblatt heute meldet, wird die deutsch-holländische Grenze auf eine Woche gesperrt werden.

Folgen schwere Zugangsleistung

Washington, 5. April.—In der Nähe von hier entlegte heute ein Frisco Passagierzug, wobei ein Mann getötet und einundzwanzig Verletzte wurden.

Zwei Redaktions erhalten neues Amt

Nebraska, Kansas, Oklahoma, Texas, Colorado, Utah und New Mexico wurden bei einer Versammlung in Kansas City am Mittwoch in einen Distrikt zur Durchführung des Bundes-Nahrungsmittelgesetzes verschoben.

Autheisches Hospital in Beatrice

Beatrice, Neb., 5. April.—Die Direktoren der luth. Hospitalgesellschaft haben den Architekten Grant angewiesen, mit den Ausgrabungen für das neue \$100.000 Hospital zu beginnen.

Sen. Kennon wird Sonntag Rede halten

Das Nebraskaer Freiheitsanleihekommitee hat von Washington ein Telegramm erhalten, welches besagt, daß Senator Wm. S. Kennon von Iowa am nächsten Sonntag Nachmittags in Omaha eine Rede halten wird.

Erhöhen Löhne der städtischen Arbeiter

Superintendent Parks vom Straßenausschuss empfiehlt eine Erhöhung der Löhne der städtischen Arbeiter von 20 auf 35 Cent pro Stunde.

Freiheits-Parade morgen, Samstag

Wegen der Freiheitsparade morgen, Samstag Nachmittags, wird die tägliche Omaha Tribune bereit zu früber Nachmittagsstunden erscheinen.

Bestreitet das Recht der Truppenverfendung

Verpflichteter ficht Oberst Wood anrichtlich zu verhindern, ihn als Soldat ins Ausland zu senden.

Washington, D. C., 5. April.—Hals die Behandlung anderer ausgedehnter Arme nach Frankreich unconstitutionell ist, dann haben die Vereinigten Staaten keine hinreichende Kraft für Selbstverteidigung und ihr Tod als Nation ist sicher.

Dies wird die Verteidigung der Regierung im Obergericht in dem Klagefall von Robert Cox sein, der den Generalmajor Wood, Kommandant von Camp Stanton, Kant., geistlich verhindern will, ihn über See zu senden.

Diese Punkte sind in der Verteidigung zurückgenommen, die dem Rechtsbeistand John W. Davis vom Justizministerium eingereicht wurden.

Cox wurde unter dem Aufhebungsgebot für den 18. Mai zum Militärdienst einberufen. Er gehörte niemals der regulären Armee, der Nationalgarde oder einer staatlichen Miliztruppe an.

Die Verteidigungsschrift der Regierung beweist das Obergericht hier, daß die Klage schrift aufheben sei und einen Angriff auf das Obergericht, sowie auf die Regierung gleichsam und erlaubt daher, daß dieselbe verurteilt werde.

Kopfgeld auf Streikaufriegler

Mit der Amerikanischen Armee in Frankreich, 5. April.—(Von Fred E. Ferguson, Korrespondent der United Press.)—Admiral Ladyman, Gouverneur von Kiel, hat auf die Verhaftung von amerikanischen und englischen Emigranten, die Streiks in Deutschland veranstalten, eine Belohnung von 20.000 Mark ausgesetzt.

Neue katholische Gemeinde

Eine Bewegung ist im Gange, im südöstlichen Teile eine neue katholische Kirche zu gründen. Die Kirche soll in der Gegend, wo das Deutsche Haus steht, errichtet werden.

„Bier-Minuten-Redner“ werden allabendlich sprechen

Im University Club versammelten sich am Donnerstag die „Bier-Minuten-Redner“ Omaha, um ihre letzten Instruktionen entgegenzunehmen.

Unterfuchung der Telegraphengesellschaft

Washington, 5. April.—Eine Untersuchung der Postal Telegraphy und anderer Telegraphen-Gesellschaften — 43 im Ganzen — wurde von der Justizministeriums Kommissionskommission angeordnet.

Städt-Kandidaten

Wir möchten unsere Leser wiederum auf die Kandidatur von Herrn Henry Robb aufmerksam machen, der sich bei der Nominations für Stadtkommissar bewirbt.

Sofales!

Dan B. Butler für Kommissar

Der Dan B. Butler, den das wichtige Department der öffentlichen Finanzen unterstellt, ist Kandidat für die Stadtkommission.

Bürgermeister erwählt am halben Freitag

Bürgermeister Wahlman hat an alle Arbeiter eine Proklamation erlassen, den Arbeitern am Samstag nachmittags freuzugeben, damit sie in der Freiheitsparade mitwirken können.

Soldat wird hier beerdigt

Der Leichnam von Emil Peterke, der am Sonntag im Camp Dodge, Ia., starb, ist am Mittwoch in Omaha einetroffen.

Postamt verkauft Sparmarken für \$600.000

Das hiesige Postamt hat im März Sparmarken im Werte von \$635.447.34 verkaufte. Diese Summe fällt nicht die Verkäufe aus anderen Quellen in Omaha ein.

Prozess gegen den Autobanditen

Samuel Stone, einer der angeblichen Autobanditen, die den Walschlager Juwelierladen brannten u. angeklagt sind, den Detektiv Frank Rooney ermordet zu haben, wird am Montag prozessiert werden.

Auto soll verkauft werden

Walter Brit war der Ansicht, daß ein Automobil, welches mit Zustimmung des Eigentümers bei ungeleglicher Schnapsbeförderung benutzt wird, gesetzlich konfisziert und verkauft werden kann.

Hatte den Reg verloren

Die kleine Mary Skindrod, welche am Mittwoch von Hans Christopherson nach der Polizeistation der Straße gebracht wurde, ist ihrem Vater von den Jugendbehörden am Mittwoch Abend übergeben worden.

Konvention der Lateinlehrer

Die 14. jährliche Versammlung der Classical Society des Mittelwestens und Südwestens nahm am Donnerstag im Fontenelle Hotel ihren Anfang.

Stadtkandidaten

Wir möchten unsere Leser wiederum auf die Kandidatur von Herrn Henry Robb aufmerksam machen, der sich bei der Nominations für Stadtkommissar bewirbt.

MONTAG Das gesamte Lager von CHAS. A. STEVENS & BROS. Ein vollkommener, exklusiver Spezialitätenladen für Frauen State Straße, Chicago Von uns gekauft für 37 1/2 c am Dollar

Keine Straßen Die meisten Männer — oder deren Frauen — denken, ihre Heim möglichst nett und rein zu halten. Fremde beurteilen sie danach, ob sie dies tun oder nicht.

Stimmt für Michael J. Sullivan, Jr. — für — Stadt-Kommissar Gerechtigkeits für Alle Stimmt für Julius Smith Coolen — für — Stadt-Kommissar